

**Zagadnienia na egzamin dyplomowy
na kierunku Filologia w zakresie FILOLOGII GERMAŃSKIEJ**

STUDIA PIERWSZEGO STOPNIA

W zakresie literaturoznawstwa niemieckiego:

1. Die Ursprünge des deutschen Schrifttums (Denkmäler der deutschen Literatur, die Zeit Karls des Großen), das Hildebrandslied, Muspilli, das Wesobrunner Lied
2. Periodisierung der mittelalterlichen Literatur. Literatur im Dienste der Kirche, ritterliche Dichtung, Legenden und historische Gedichte, die Entstehung der höfischen Epik: Hartmann von Aue, Wolfram von Eschenbach, Gottfried von Strassburg, Heldenepos: Nibelungenlied, Minnesang
3. Humanismus: Ackermann aus Böhmen. Literatur im Umfeld der Reformation: Sebastian Brant, Thomas Murner, Martin Luther, Johann Fischart, Volkslied, Meistersang, Kirchenlied, Mysterien, humanistisches Drama
4. Barockliteratur (Martin Opitz, Sprachgesellschaften, Epigramm, Satire, Kirchenlied, Mystik, Theater der englischen Komödianten, Jesuitentheater, deutsches Drama, Barockroman)
5. Allgemeine Charakteristik der deutschen Literatur des 18. Jahrhunderts unter Berücksichtigung literarischer Strömungen, ihrer Vertreter und ausgewählter literarischer Werke Pietismus, Rokoko-Dichtung, Märchen und Satire, G.E. Lessing, Ch.M. Wieland
6. Weibliche Figuren in Lessings Dramen. Bürgerliches Trauerspiel - Aufschlüsselung des Begriffs "Ständeklausel" im deutschen Drama
7. Allgemeine Charakteristik des geschichtsliterarischen Prozesses in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts / der Epoche des "Sturm und Drang", der Weimarer Klassik (1789-1806)
8. Die Romantik (Entwicklung von Poesie und Prosa) - Vision des Individuums und der Welt
9. H. Heine, G. Büchner - Soziale Fragen,
10. Charakteristik literarischer Strömungen im 19. Jahrhundert Biedermeier, Junges Deutschland, Vormärz, bürgerlicher Realismus (1848-1898).
11. H. Heine, G. Büchner –soziales Engagement
12. Das Bild der menschlichen Beziehungen in den Romanen von Theodor Fontane (1819-1898)
13. Welt- und Menschenbild: Einsamkeit, Angst, Tod - Fragen nach dem Sinn des Lebens (Rilke, Hofmannsthal, Hesse)
14. Thomas Mann (1875-1955) - Leben und Werk
15. Auf der Suche nach der Wahrheit - das Werk von Franz Kafka (1883-1924)
16. Literatur in der Zeit der Weimarer Republik
17. Die Literatur in der Zeit des Dritten Reiches. Literatur der inneren Emigration. Literatur im Exil.

W zakresie metodyki nauczania języka niemieckiego:

1. Fremdsprachendidaktik als eine interdisziplinäre Wissenschaft – Referenzwissenschaften der Fremdsprachendidaktik
2. Theorien des Zweitsprachenerwerbs
3. Konventionelle Unterrichtsmethoden – Grundlagen und Unterrichtsprinzipien
4. Alternative Methoden - Grundlagen und Unterrichtsprinzipien
5. Kommunikative Kompetenz als Lernziel im Fremdsprachenunterricht

6. Kommunikationsstrategien im Fremdsprachenunterricht
7. Motivation im Fremdsprachenunterricht
8. Begabungen und kognitive Stile der Lerner
9. Persönlichkeitsmerkmale der Lerner und Modalitäten bei der Informationsverarbeitung
10. Sozialformen im Fremdsprachenunterricht
11. Medieneinsatz im FU
12. Interaktion Lehrer-Lerner und ihre Bedeutung
13. Aufgaben bei der Wortschatzarbeit, Formen des Wortschatzes
14. Gestaltung des Unterrichtsprozesses bei der Wortschatzarbeit
15. Phasen der Arbeit an der Grammatik
16. Nachschlagewerke - Arten und Funktionen
17. Funktionen und Rolle des Hörverstehens im FU
18. Didaktisch - methodische Stufen des Sprechens
19. Lesen als Sprachtätigkeit
20. Die Entwicklung der Fertigkeit Schreiben im FU
21. Integrierte Sprachfertigkeiten (Möglichkeiten und Übungsformen)
22. Authentische Texte im FU. Kommunikative Übungen zu authentischen Texten
23. Leistungskontrolle im FU. Mündliche Fehlerkorrektur
24. Didaktische Spiele im FU - Begriff, Funktionen, Arten
25. Lerntechniken im FU
26. Lehrwerkbeurteilung für die Unterrichtspraxis

W zakresie językoznawstwa niemieckiego:

1. Sprache als Zeichensystem und Kommunikationsmittel.
2. Was ist Grammatik? Teilgebiete der Grammatik und ihre Charakteristik.
3. Kriterien der Einteilung in Wortklassen.
4. Kriterien und Klassifizierung deutscher Verben.
5. Deutsche Tempora – Gebrauch und Bedeutungsvarianten.
6. Deontische und epistemische Verwendung von Modalverben.
7. Genus verbi – Bildung und Gebrauch.
8. Passivparaphrasen – Bedeutung und Gebrauch.
9. Verbaler Modus – Bildung und Gebrauch.
10. Das Substantiv und seine grammatischen Kategorien.
11. Das Adjektiv und seine grammatischen Kategorien.
12. Nicht flektierbare Wortarten – Allgemeincharakteristik.
13. Wortbildung des Deutschen – Charakteristik der Wortbildungsverfahren.
14. Deutsch-polnische Kontraste im Bereich der Wortbildung.
15. Deutsch-polnische Kontraste im Bereich der Morphologie (an ausgewählten Beispielen).
16. Syntax als Teildisziplin der Grammatik.
17. Satzarten im Deutschen.
18. Nebensätze im Deutschen – Allgemeincharakteristik und Kriterien der Klassifikation.
19. Satzglieder und ihre Allgemeincharakteristik.
20. Deutsches Prädikat – Allgemeincharakteristik.
21. Das Subjekt – Allgemeincharakteristik.
22. Das Objekt Allgemeincharakteristik.
23. Charakteristik der Adverbialbestimmungen.
24. Das Attribut als Satzgliedteil.

STUDIA DRUGIEGO STOPNIA

W zakresie literaturoznawstwa niemieckiego:

1. Charakteristik der Kurzgeschichte vs. Novelle an ausgewählten Beispielen.
2. Der Erzähler vs. das lyrische Ich und deren Funktionen in den Texten.
3. Das Problem der literarischen Fiktion.
4. Narrative Möglichkeiten - der innere Monolog und die erlebte Rede
5. Das Bild der Familie in der deutschsprachigen Literatur.
6. Das Bild der Frau/des Mannes in der deutschsprachigen Literatur
7. Literatur als Form der Gesellschaftskritik.
8. Die Aufarbeitung der Vergangenheit in der deutschsprachigen Literatur nach 1945.
9. Erinnerungsliteratur (Dokumentarliteratur der 60-er Jahre)
10. Migrantenliteratur an ausgewählten Beispielen (Kategorie der Fremdheit)
11. Charakteristik der österreichischen Literatur (z.B. Anti-Heimat-Literatur).

W zakresie metodyki nauczania języka niemieckiego:

1. Motivation beim Erlernen von Zweit-/Fremdsprachen - historische und zeitgenössische Ansätze.
2. Die Rolle kognitiver und affektiver Faktoren beim Erlernen von Zweit-/Fremdsprachen.
3. Autonomie im Sprachenlernen.
4. Ansätze und Theorien im Zweit-/Fremdsprachenlernen und -unterricht.
5. Strategien des Sprachenlernens.
6. Die Rolle des Gedächtnisses beim Sprachenlernen.
7. Die Rolle des Altersfaktors beim Sprachenlernen und im Fremdsprachenunterricht.
8. Lehrerbildung und -entwicklung: Lehrerrollen und Unterrichtsstile.
9. Bewertung, Beurteilung und Prüfungen im Sprachenlernprozess.
10. Lernende mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen im Fremdsprachenunterricht.
11. Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen und andere europäische Dokumente im polnischen Bildungssystem.

W zakresie językoznawstwa niemieckiego:

1. Linguistische Forschungsmethoden.
2. Pragmalinguistische Aspekte der Kommunikation..
3. Kommunikationsmodelle in Linguistik (Organomodell, Sender-Empfänger-Modell nach Shannon&Weaver, Paul Watzlawicks zirkuläres Modell, Friedemann Schulz von Thun, Erving Goffmans Kommunikationsmodell, Niklas Luhmanns Kommunikationsmodell als Operation sozialer Systeme).
4. Sprechakttheorie, Klassifizierung der Sprechakte nach John Austin und John R. Searle.
5. Analyse der Sprachakte an ausgewählten Beispielen.
6. Sprachwandel des Deutschen – Ursachen, Entwicklung, Auswirkungen.
7. Ausgewählte Schwerpunkte der deutsch-polnischen kontrastiven Linguistik in Bezug auf Lexikologie.
8. Ausgewählte Schwerpunkte der deutsch-polnischen kontrastiven Linguistik in Bezug auf Morphosyntax (z.B. deutsche und polnische Tempora, Genus verbi, Flexion usw.).
9. Sprache in neuen Kommunikationsformen/im Internet (Chat, SMS, E-Mail, Twitter, Tik tok).

10. Entwicklungstendenzen der heutigen deutschen Sprache: Ökoluistik, Genderlinguistik, Politolinguistik, forensische Linguistik, Korpuslinguistik etc.
11. Sprachliche Varietäten des Deutschen – Allgemeincharakteristik mit Beispielen.